



Ausbildung – Sekundarstufe II

Sekundarstufe II – gymnasiale Bildung Sport

Ausbildung zur Lehrperson für Maturitätsschulen

weitersehen.

Sekundarstufe II - gymnasiale Bildung Sport

Innerhalb der Ausbildung liegt ein grosses Augenmerk auf dem Umgang mit Bewegung, auf dem körperbewussten Umgang mit sich selbst und auf individuellen Lifetime Sportarten. Sie sollen ein lebenslanges Bewusstsein für die Wichtigkeit von Bewegung und Sport prägen.

Als Sportlehrperson an Maturitätsschulen oder an Berufsfachschulen arbeiten Sie in einem attraktiven Berufsfeld. Sie verbinden dort schulisches Lernen mit kompetenzorientierter Gesundheitsbildung und Lifetimesport.

Die tägliche Beschäftigung mit Sport, die herausfordernden sportdidaktischen Problemstellungen, die verantwortungsvolle Arbeit mit jungen Erwachsenen und ihrer Gesundheitskultur sowie die spannende Kooperation mit anderen Fächern zur Erreichung der definierten Bildungsziele garantieren einen abwechslungsreichen Berufsalltag mit grossem kreativem Spielraum.

Die Lehrdiplome für Maturitätsschulen und für Berufsfachschulen in Sport ermöglichen Ihnen das Unterrichten an allen allgemeinbildenden Schultypen der Sekundarstufe II der Schweiz. In Ihrem späteren Beruf als Sportlehrperson sind Sie zum einen verantwortlich für die Entwicklung der Handlungskompetenz in der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur. Zum anderen fördern Sie im Fach Sport überfachliche Kompetenzen Ihrer Lernenden. Dies im Sinne einer ganzheitlichen Bildung.



Studieninhalte

Die Ausbildung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen umfasst 60 CP nach ECTS und besteht aus den folgenden Ausbildungsbereichen:

- (1) Bildungs- und Sozialwissenschaften BW
- (2) Fachdidaktik FD
- (3) Berufsstudien BE
- (4) Wahlpflichtbereich WP

Die fachwissenschaftlichen Voraussetzungen werden im Rahmen eines Fachstudiums an einer universitären Hochschule erworben.

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (60 CP)

15 CP

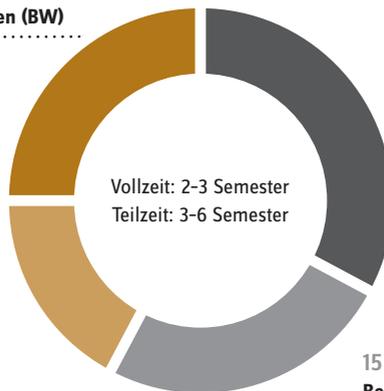
Bildungs- und Sozialwissenschaften (BW)

Im Zentrum stehen altersspezifische Entwicklungs-, Bildungs- und Lernprozesse von Jugendlichen sowie Fragen der Klassenführung, der Unterrichtsqualität und Schulentwicklung.

10 CP

Wahlpflichtbereich (WP)

Innerhalb des Studiums können Sie im Wahlpflichtbereich zusätzlich das Diplom für den Unterricht an Berufsfachschulen inkl. Abteilung Berufsmaturität (BM) erwerben oder andere Möglichkeiten zur individuellen Spezialisierung wahrnehmen.



20 CP

Fachdidaktik (FD)

Die Fachdidaktik befasst sich u.a. mit der Auswahl und Aufbereitung von Lerninhalten, der Festlegung und Begründung von Lernzielen und der methodischen Strukturierung von Lernprozessen.

15 CP

Berufsstudien (BE)

Erziehungswissenschaftliches, fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen und Können verbinden sich im Berufsfeld mit berufspraktischem Denken und Handeln. Im Rahmen von Praktika erwerben Sie das berufliche Handwerk und lernen, Ihr Handeln wissenschaftlich abgestützt zu begründen.

Angebot im Monofachstudium

Bildungs- und Sozialwissenschaften (BW) 15 CP nach ECTS	BW I	Allgemeine Didaktik 1 Herbstsemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW II	3 CP
	BW II	Pädagogische Psychologie 1 Herbstsemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW I	4 CP
	BW III	Allgemeine Didaktik 2 Frühlingsemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW IV	4 CP
	BW IV	Pädagogische Psychologie 2 Frühlingsemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW III	3 CP
	BW DP	Diplomprüfung Bildungs- und Sozialwissenschaften Nach erfolgreichem Abschluss von BW I bis BW IV	1 CP
Fachdidaktik (FD) 20 CP nach ECTS	FD I Fundamentum	Pädagogik des Sportunterrichts Sek II Herbstsemester, Donnerstag, 10.15-12.00/13.15-15.00 Uhr	4 CP
	FD II Fundamentum	Sportunterricht der Stufe Sek II Frühlingsemester, Donnerstag, 10.15-12.00/13.15-15.00 Uhr	4 CP
	FD III Additum	Sozialwissenschaftlicher pädagogischer Fokus Herbstsemester, Donnerstag, 15.15-17.00 Uhr	3 CP
	FD IV Additum	Sportwissenschaftlicher pädagogischer Fokus Frühlingsemester, Donnerstag, 15.15-17.00 Uhr	3 CP
	FD V	Projektarbeit Fachdidaktik Sport Individuelle Vertiefung nach Wahl Zeit nach Absprache	4 CP
	FD DP	Diplomprüfung Fachdidaktik Sport Nach erfolgreichem Abschluss von FD I bis FD V	2 CP

Berufsstudien (BE) 15 CP nach ECTS	BE I	Standortpraktikum Sportunterricht 18 Lektionen Hospitation und Unterricht Zeit nach Absprache	3 CP
	BE II	Berufspraktikum Sportunterricht 36 Lektionen Hospitation und Unterricht Zeit nach Absprache	6 CP
	BE III	Prüfungspraktikum Sportunterricht 18 Lektionen Hospitation und Unterricht Zeit nach Absprache	4 CP
	BE IV	Studenttage Berufsfeld 3 Workshoptage in den Zwischensemestern	2 CP
Wahlpflichtbereich (WP) 10 CP nach ECTS	Möglichkeiten zur Spezialisierung:		
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Berufspädagogik: Ermöglicht den SBFI-anerkannten Abschluss für Berufsfachschulen, inkl. Abteilung BM (siehe Zulassungsbedingungen CAS Berufspädagogik). ▶ Individuelle Spezialisierung: Wahlpflichtarbeiten, Mitarbeit in Projekten und weitere Möglichkeiten nach Absprache. 		
Benennungen und Zeitangaben unter Vorbehalt			

Angebot im Zweifachstudium (60 CP)

Neben den Modulen der Bildungs- und Sozialwissenschaften sowie den «Studentagen Berufsfeld» werden in beiden Fächern die Präsenzmodule der Fachdidaktik (Fundamentum- und Additum-Module) besucht und geprüft. Da der Selbststudienanteil in der Fachdidaktik tiefer ist als bei Monofachstudierenden, beläuft sich dessen Kreditierung auf 10 CP pro Fach. Die Praktika finden in beiden Fächern statt, jedoch jeweils in gekürzter Form.

Angebot im Zusatzfachstudium (20 CP)

Die Bildungs- und Sozialwissenschaften wie auch der Wahlpflichtbereich entfallen. In der Fachdidaktik werden die Fundamentum-Module sowie ein Modul aus dem Additum besucht und geprüft. Die Berufsstudien umfassen ein Berufs- wie auch ein Prüfungspraktikum.

*Sport ist die wichtigste Nebensache
des Lebens. Bewegung ist eine zentrale
Hauptsache für lebenslange Gesundheit!*

Zulassungs- und Diplomierungsbedingungen

Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (Sekundarstufe II) kann im Monofach-, Zweifach- oder Zusatzfachstudium erworben werden; konsekutiv im Anschluss an einen universitären Masterabschluss im Fach oder parallel dazu. Es gelten die folgenden Zulassungsbedingungen je nach Studienprogramm:

► **Monofachstudium:**

Bachelorabschluss in Sport mit mind. 90 CP an fachwissenschaftlichen Studienleistungen sowie Immatrikulation in ein universitäres Masterstudium mit angestrebtem Master Major-Abschluss.

► **Zweifachstudium mit Erstfach Sport:**

Bachelorabschluss in Sport mit mind. 90 CP sowie Immatrikulation in ein universitäres Masterstudium mit angestrebtem Master Major-Abschluss.

► **Zweifachstudium mit Zweifach Sport:**

mind. 60 CP an fachwissenschaftlichen Studienleistungen.

Bei Anträgen zur Aufnahme ins Studium von Studierenden mit Abschlüssen in auf Sport spezialisierten Studienrichtungen wird eine Prüfung des Dossiers vorgenommen.

Lehrpersonen, die bereits über ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom für Maturitätsschulen verfügen, können an der PH Luzern Sport als Zusatzfach studieren. Sie benötigen für die Zulassung universitäre Studienleistungen im Fach Sport im Umfang von mindestens 60 CP.

Von Bewerber*innen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, wird ein Nachweis der Sprachkompetenz in Deutsch mündlich und schriftlich auf dem Niveau C2 verlangt. Ausnahmen können gemacht werden, wenn das Bachelor- oder Masterdiplom an deutschsprachigen Universitäten erlangt wurde.

Die Diplomierung und Ausstellung des EDK-anerkannten Lehrdiploms für Maturitätsschulen setzt einen universitären Masterabschluss (Master Major) voraus, sowie fachwissenschaftliche Leistungen im Umfang von mindestens 120 CP nach ECTS für das Monofach oder Erstfach bzw. mindestens 90 CP für das Zweifach oder Zusatzfach. Zudem wird die Berufseignung verlangt, die im Rahmen des Standortpraktikums (Bereich Berufsstudien) abgeklärt wird.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums erwerben die Absolvent*innen das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Sport. Das Diplomzeugnis enthält die Bewertungen der Diplomprüfungen in den Bildungs- und Sozialwissenschaften, in der Fachdidaktik und in den Berufsstudien (Praktika).

Die Verantwortung und das Bewusstsein für unsere allgemeine Volksgesundheit jeglicher Ausbildungsstufen von der Kindheit bis zur Adoleszenz liegt hauptsächlich in den Händen der Sportlehrpersonen.

Studium an der PH Luzern

Der Studiengang «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» (Sekundarstufe II) in Sport wird an der PH Luzern seit dem Studienjahr 2012/2013 angeboten. Wenn Sie an der PH Luzern studieren, profitieren Sie von vielfältigen Vorteilen:

- ▶ Integriert in einer Ausbildungsstruktur können zwei Lehrdiplome (für die Maturitätsschule und die Berufsfachschule) erlangt werden.
- ▶ Es erwartet Sie ein Team von hoch qualifizierten Dozierenden mit Bezug zu Forschung und Praxis.
- ▶ Das Studium im überschaubaren Studiengang und die Arbeit in teils kleineren Gruppen ermöglichen eine persönliche Betreuung.
- ▶ Im Fach Sport nutzen Sie neben den modernen Gebäude der PH Luzern mit bester Infrastruktur und unmittelbarer Nähe zum

Bahnhof Luzern auch beste Anlagen auf der Luzerner Allmend.

- ▶ In den Wahlausbildungen können Sie für die spätere Tätigkeit in Jugend- und Freizeitausbildung im Sport profitieren.
- ▶ Der fixe Stundenplan mit Festlegung der Studienveranstaltungen auf bestimmte Halbtage gibt Planungssicherheit.
- ▶ Das Studium kann sowohl im Herbst- als auch im Frühlingsemester begonnen und abgeschlossen werden.
- ▶ Durch die Präsenz der Praxisausbildung der PH Luzern in vielen Kantonen der Schweiz kann eine erste Anwendung der fachdidaktischen Kompetenzen in der Herkunftsregion ermöglicht werden.



www.phlu.ch/sekundarstufe-2

Studiengang Sekundarstufe II - gymnasiale Bildung

Dr. Jeannette Wick

Leiterin Studiengang Sekundarstufe II

s2@phlu.ch

T +41 (0)41 203 00 83

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Ausbildung

Pfistergasse 20 · 6003 Luzern

ausbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFAG 2017-2024